DIGITALER TERRESTRISCHER EMPFÄNGER / RECORDER MIT FESTPLATTE UND DOPPELTUNER

DVR 6200T - 6400T

BENUTZERHANDBUCH

DEUTSCH

SAGEM

INHALTSVERZEICHNIS

1. VEREHRTE KUNDEN 1

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN 2

2-1. SICHERHEIT 2
2-2. VORKEHRUNGEN BEIM BETRIEB 3
2-3. UMWELT 3

3. VORBEREITUNG 5

3-1. LIEFERUMFANG 5
3-2. ANTENNE FÜR TERRESTRISCHEN EMPFANG 5

4. FERNBEDIENUNG 6

5. KURZE INSTALLATIONSHINWEISE 7

5-1. ANSCHLUSS DES EMPFÄNGERS AN DAS FERNSEHGERÄT 7
5-2. ANSCHLUSS VON ZUSATZGERÄTEN 8
5-3. ERSTE INSTALLATION 10

6. INSTALLATIONSMENÜS 11

6-1. SYMBOLE 11
6-2. BENUTZEREINSTELLUNGEN 11
6-3. INSTALLATION DER FAVORITENLISTE 13
6-4. GERÄTE-EINSTELLUNGEN 13

7. INFORMATIONEN 15

7-1. ANTENNENSIGNAL 15
7-2. EMPFÄNGER 15
7-3. FESTPLATTE 15

8. GENERELLER GEBRAUCH 16

8-1. TV-SENDER WÄHLEN 16
8-2. RUNDFUNKSENDER WÄHLEN 17
8-3. LAUTSTÄRKE REGELN 17
8-4. FAVORITENLISTE ÄNDERN 17
8-5. VORÜBERGEHENDE AUSWAHL VON SPRACHE UND UNTERTITELN 18
8-6. VIDEOTEXT 18
8-7. UMSCHALTEN VON TV / VCR 19
8-8. ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER 19
8-9. BILD-IM-BILD-MODUS 20

9. AUFZEICHNUNG UND WIEDERGABE 21

9-1. WIEDERGABE / ZEIT VERSETZTE WIEDERGABE 21
9-2. DIREKTAUFZEICHNUNG 22
9-3. AUFZEICHNUNG ÜBER DAS MENÜ PROGRAMMIEREN 23
9-4. . AUFZEICHNUNG ÜBER DEN ELEKTONISCHEN PROGRAMMFÜHRER PROGRAMMIEREN 24
9-5. AUFZEICHNUNGSLISTE 24
9-6. BEARBEITUNG DER AUFZEICHNUNGSLISTE 25
9-7. EINE AUFZEICHNUNG AUF EINEM ANDEREN GERÄT SPEICHERN 26

10. MULTIMEDIA (DVR6400T-FOLGE) 27

10-1. ZUGANG ZUM MEDIENLISTEN-MANAGER 27
10-2. NAVIGIEREN IM MEDIENLISTEN-MANAGER 27
10-3. INHALTE VERWALTEN 28
10-4. BILDDATEIEN ANSEHEN UND VERWALTEN 29
10-5. WIEDERGABE UND VERWALTUNG VON AUDIODATEIEN 30
10-6. WIEDERGABELISTEN 31
10-7. ERWEITERTE OPTIONEN 33

11. AKTUALISIERUNG DER SOFTWARE 34

12. FEHLERSUCHE 35

13. TECHNISCHEN DATEN 37

14. GARANTIE 38

1. VEREHRTE KUNDEN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Diese neue Empfänger-Generation von Sagem Communication für das digitale terrestrische Fernsehen ist mit einer Festplatte ausgestattet. Dank dieser zusätzlichen Technologie können Sie Videoaufzeichnungen durchführen.
Sie können Ihren Empfänger aktualisieren, sobald neue Funktionen und Dienste verfügbar sind.

Der Empfänger von Sagem Communication unterliegt einer Strategie der kontinuierlichen Verbesserung. Daher behalten wir uns das Recht vor, Änderungen oder Verbesserungen an dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkt jederzeit ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Dieses Produkt entspricht der EMV-Richtlinie 89/336/EWG.

CE-Kennzeichnung:

Das CE-Zeichen bescheinigt die grundsätzliche Übereinstimmung des Produkts mit der Richtlinie1999/5/EU des Parlaments und des Rats der Europäischen Union über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen im Interesse der Sicherheit und Gesundheit der Benutzer und zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen.

Die CE-Konformitätsbescheinigung kann im Support-Bereich der Website von Sagem Communication, "www.sagem.com", eingesehen oder bei folgender Adresse angefordert werden:

Sagem Communication - Customer relations department
4, rue du Petit Albi - 95800 Cergy Saint-Christophe - Frankreich
SAGEM ist ein eingetragenes Warenzeichen von Sagem Communication (Gruppe SAFRAN).
Copyright© SAGEM SA
Alle Rechte vorbehalten

WICHTIG

Der Dekoder wird mit dem Standardkode 0000 ausgeliefert.

.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2-1 SICHERHEIT

Für die Verwendung des Empfängers gelten Sicherheitsvorschriften zum Schutz der Benutzer und ihrer Umgebung. Außerdem ist für einen zufriedenstellenden, einwandfreien Betrieb des Empfängers erforderlich, die folgenden Hinweise zu befolgen:

Aufstellungsort
Stellen Sie den Empfänger mit dem Netzteil nur in geschlossenen Räumen an einem trockenen, gut belüfteten Platz auf, meiden Sie Sonnenlicht, Regen und Wärmequellen, wie z.B. Heizkörper oder Elektro-/Gasheizungen. Vermeiden Sie extreme hohe oder niedrige Temperaturen. Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, wie z.B. Kerzen in der Nähe des Empfängers auf.

Stromversorgung
Verwenden Sie nur das Sagem-Netzteil, das Sie mit dem Empfänger erhalten haben, um den DVR an das Netz anzuschließen. Andere Verhaltenweisen können gefährlich sein. Verbinden Sie es entsprechend den Installationsanweisungen in diesem Handbuch und der Hinweise auf der Kennung auf dem Gerät (Netzspannung, Netzstrom, Netzfrequenz) mit dem Netz. Als Vorsichtsmaßnahme wirkt das Netzteil im Falle der Gefahr wie eine Abschalteinrichtung für die 230 V. Es muss in der Nähe des Gerätes angeordnet werden und leicht zugänglich sein.

Flüssigkeiten
Schützen Sie den Empfänger vor Feuchtigkeit, halten Sie Regen, Feuchtigkeit und Staub vom Empfänger fern. Stellen Sie keine Pflanzen in die Nähe, um zu vermeiden, dass er beim Gießen Spritzer abbekommt. Wenn Flüssigkeit in den Empfänger oder das Netzteil gelangt, trennen Sie es von der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

Belüftung
Legen Sie nichts auf den Empfänger (dadurch kann die Belüftung eingeschränkt werden). Durch die Belüftungsschlitze oben am Empfängergehäuse wird eine Überhitzung vermieden. Legen Sie keine Gegenstände, wie Kleidungsstücke oder Papier oben auf die Schlitze. Wenn Sie den Empfänger in einem Schrank unterbringen, lassen Sie mindestens 10 cm auf jeder Seite und 20 cm vor und hinter dem Empfänger frei.

Blitzeinschlag
Es ist ratsam, während eines Gewitters den Antennenstecker zu ziehen. Auch wenn der Empfänger und der Fernseher nicht angeschlossen sind, können sie durch Blitzschlag beschädigt werden.

Erschütterungen
Vermeiden Sie heftige Erschütterungen. Benutzen Sie den Empfänger nicht, wenn er beschädigt ist. Stellen Sie Ihren Empfänger auf eine ebene Oberfläche, wo er nicht angestoßen werden kann.

Kinder
Halten Sie den Empfänger außerhalb der Reichweite von Kindern. Batterien werden leicht von Kindern veschluckt. Deshalb lassen Sie nicht die Fernbedienung innerhalb ihrer Reichweite liegen.

Sicherung
In einigen Ländern kann der Stecker der Netzleitung eine Sicherung enthalten. Wenn Sie die Sicherung auswechseln müssen, verwenden Sie nur den Typ der auf dem Stecker angegeben ist.

Warnung
Öffnen Sie niemals den Empfänger oder das Netzteil. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Alle Arbeiten an dem Empfänger müssen von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

2-2 VORKEHRUNGEN BEIM BETRIEB

Interferenzen: Stellen Sie den Empfänger nicht in der Nähe von Geräten auf, die elektromagnetische Störungen auslösen könnten (zum Beispiel Lautsprecher). Dies kann den Betrieb des Empfängers beeinträchtigen und Bild- und Tonstörungen auslösen.

Festplatte: Dieses Gerät enthält eine Festplatte. Warten Sie ab, bis es in den Standby-Betrieb übergeht, ehe Sie das Gerät von der Stromversorgung abtrennen oder an einen anderen Platz stellen.

USB-Massenspeicher (DVR64xxT-Serie): Vor dem Entfernen des USB-Speichers bitte das Multimedia-Menü des DVR verlassen oder den DVR in Stand-By schalten, um Datenverluste auf dem Speicher auszuschließen.

2-3 UMWELT

Der Umweltschutz ist ein wesentliches Anliegen von Sagem Communication. Sagem Communication hat den Willen, umweltschonende Anlagen zu betreiben, und hat sich dafür entschieden, den Umweltfaktor in den gesamten Lebenszyklus seiner Produkte von der Herstellungsphase über die Inbetriebnahme und Benutzung bis hin zur Entsorgung zu integrieren.

2-3-1 Verpackung

Der Grüner Punkt auf dem Gerät bedeutet, dass Gebühren an eine zugelassene nationale Einrichtung entrichtet werden, um die Wiederverwertung von Verpackungsmaterial und die Infrastrukturen für das Recycling zu verbessern.

Um das Recycling zu erleichtern, respektieren Sie bitte die Sortiervorschriften, die lokal für diese Art Müll gelten.

2-3-2 Batterien

Wenn sich in Ihrem Produkt Batterien befinden, dann müssen diese an den entsprechenden Sammelpunkten entsorgt werden.

2-3-3 Das Produkt

Die durchgestrichene Mülltonne auf dem Produkt oder seinen Zubehörteilen bedeutet, dass das Produkt zu der Produktgruppe der elektrischen und elektronischen Geräte gehört.

Deshalb schreiben die Europäischen Normen vor, dass es gesondert zu entsorgen ist.

-In Verkaufsstellen, für den Fall, dass ein ähnliches Gerät neu gekauft wird.

-An örtlich zur Verfügung stehenden Sammelpunkten (Abfallsammelstelle, selektive Sammlung von Sondermüll, usw.)

So tragen Sie zur Wiederverwendung und -verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten bei, die sich sonst wegen der in ihnen enthaltenen Schadstoffe potenziell nachteilig auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit auswirken könnten.

3. VORBEREITUNG

3-1 LIEFERUMFANG

Der Empfänger wird mit folgenden Teilen geliefert:

- 1 Fernbedienung
- 2 Batterien (AAA) für die Fernbedienung
- 1 SCART-Kabel für die Verbindung mit dem Fernsehgerät (wahlweise)
- Externes Netzteil mit Netzkabel
- 1 Benutzerhandbuch

3-2 ANTENNE FÜR TERRESTRISCHEN EMPFANG

Für optimale Empfangsqualität ist es häufig ausreichend, Ihre Antenne neu auszurichten. Andernfalls können Sie an Ihr System auch eine zweite Antenne anschließen. Ausführlichere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

3-2-1 Klassische Außenantenne:

Verwenden Sie am besten eine Dachantenne für den Empfang der VHF- und UHF-Sender zwischen einschließlich 21 bis 69. Jedoch ist folgendes zu beachten:

- Falls sich auf dem Dach Ihres Hauses eine ältere Gemeinschaftsantenne befindet, kann es sein, dass die digitalen Sender, die mit sehr hohen Frequenzen übertragen werden, schwer oder gar nicht empfangen werden können. In diesem Fall hilft nur das Auswechseln der Antenne.
- Falls die vorhandene Gemeinschaftsantenne mit einem Filter und einer Kanalweiche ausgestattet ist, kann der Empfang mit Sicherheit nicht richtig funktionieren. In diesem Fall müssen Sie sich an Ihre Hausverwaltung wenden.
- Manche auf einen analogen Sendemast ausgerichtete Antennen müssen neu auf einen digitalen TV-Sendemast ausgerichtet werden.
- Falls Sie Empfangsprobleme haben, können Sie auch versuchen, die Antenne in unterschiedlichen Höhen anzubringen.

3-2-2 Innenantenne:

Unter idealen Empfangsbedingungen reicht diese Art von Antenne aus. Beachten Sie allerdings folgende Hinweise und Empfehlungen:

- Verwenden Sie eine Antenne, die für den Empfang von Kanal 21 bis 69 ausgelegt ist.
- Installieren Sie die Antenne in Fensternähe, und richten Sie sie auf den digitalen TV-Sendemast aus.
- Verwenden Sie möglichst eine Antenne mit Verstärker. Der DVR (abhängig vom Modell) kann eine Zimmerantenne versorgen (siehe “ERSTE INSTALLATION”, Seite 10).

4. FERNBEDIENUNG

Tasten	Funktion
	Einschalten des Empfängers oder in Standby-Betrieb umschalten
	TV-AUX: Umschalten der SCART-Anschlüsse zwischen TV/DVR- und AUX-Eingang und -Ausgängen.
0-9	Zugang zu den Sendern und zu verschiedenen Bildschirmoptionen.
	Anzeige von Informationen über ein Programm
	Zugang zum Programmführer (EPG)
	Einstellen der Lautstärke
	Ton aus
	Zugang zu den Menüs
	Sender wechseln
	Bewegung in einer Seite, einem Menü..
	Eine Funktion, eine Auswahl bestätigen, Liste der Sender anzeigen
	Zurück zum vorhergehenden Bildschirm oder Modus
	Bildschirm, Modus verlassen
	Vorheriger oder nächster Index
	Schnell zurück- oder vorwärts in einer Aufzeichnung, Tag im EPG ändern
	Aufnehmen
	Stopp
	Programm abspielen
	Pause
	Funktionstasten
	Zeigt die Aufnahmeliste an.
	Anzeige der Multimedia-Anwendungen
	DVD (nicht genutzt)
	Umschalten zwischen TV und Radio
	Auswahl der Soundtracks
	Untertitel auswählen
	Videotext anzeigen
	Bild im Bild

Batterien:Die Fernbedienung funktioniert mit zwei Batterien (AAA). Die richtige Lage der Batterien wird im Batteriefach durch eine Zeichnung angezeigt. Die mitgelieferten Batterien können nicht wieder aufgeladenwerden.

5. KURZE INSTALLATIONSHINWEISE

Bevor Sie dieses Produkt anschließen, stellen Sie sicher, dass der Empfang von DVB-T (digitales terrestrisches Fernsehen) möglich ist.

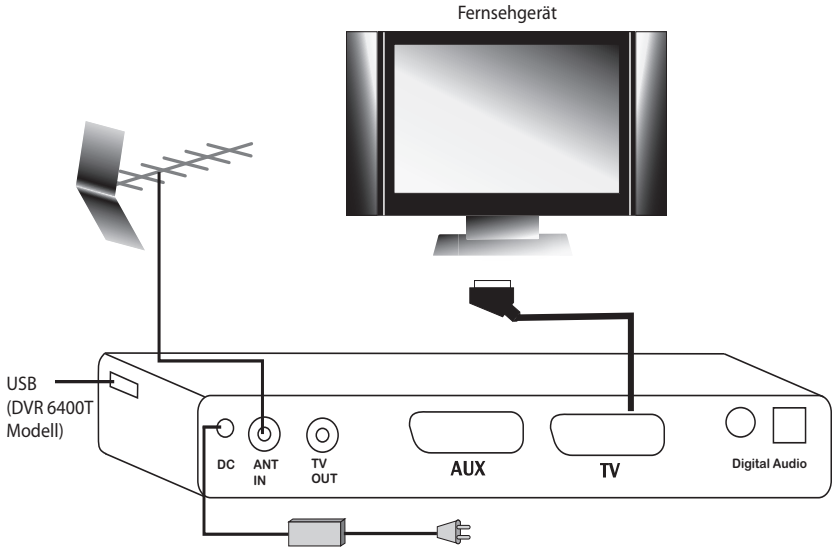
5-1 ANSCHLUSS DES EMPFÄNGERS AN DAS FERNSEHGERÄT

Vergewissern Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme des Empfängers, dass die Lieferung vollständig ist: Bedienungsanleitung, Fernbedienung, Batterien (X2), SCART-Kabel und Netzteil.

Achten Sie darauf, dass die miteinander zu verbindenden Geräte (Empfänger, TV, Videorecorder usw.) vom Netz getrennt sind, ehe Sie die einzelnen Anschlüsse herstellen.

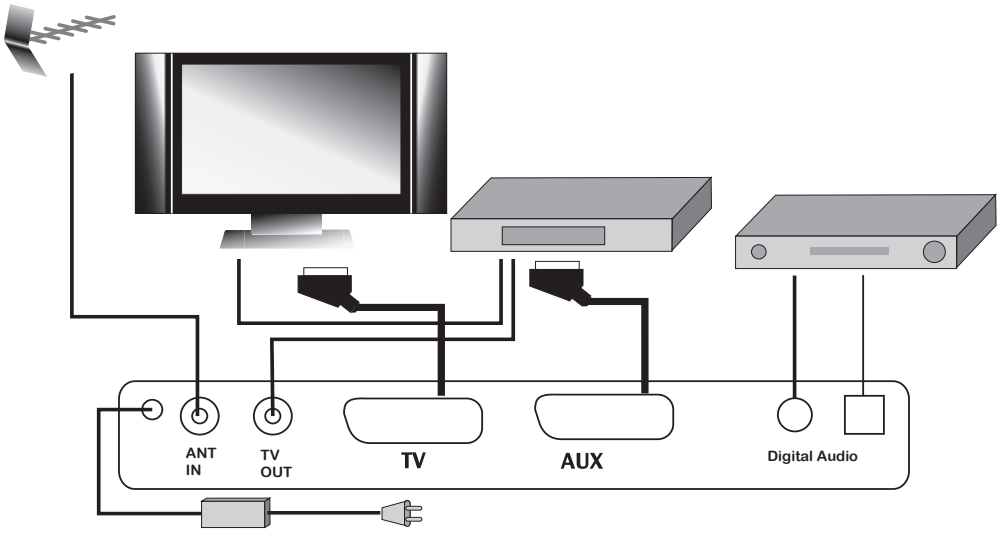
Schließen Sie die Geräte untereinander an, wie in den Abbildungen gezeigt, und schließen Sie sie wieder ans Netz an.

Für optimale Qualität ist es am besten, das SCART-Kabel an die mit drei Punkten markierte TV-SCART-Buchse (RGB) anzuschließen.



5-2 ANSCHLUSS VON ZUSATZGERÄTEN

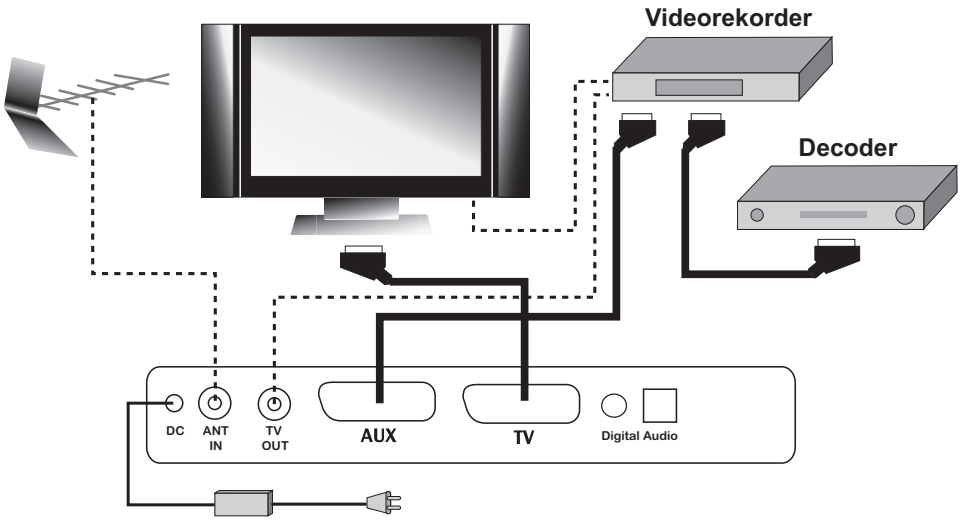
5-2-1 Anschluss an einen Verstärker und/oder einen VCR



Anschluss von Zusatzgeräten (z.B. Videorekorder) an ein Fernsehgerät mit SCART-Buchse.

Anschluss eines Audio-Verstärkers über eine CINCH-Verbindung (RCA) oder über Lichtwellenleiter (IEC958). Die Verbindung mit einem externen Verstärker ist notwendig, um die Vorteile des "HOME CINEMA"-Systems nutzen zu können.

5-2-2 Anschluss an einen analogen Decoder und/oder einen VCR



Anschluss von Zusatzgeräten (z.B. Videorekorder) an ein Fernsehgerät mit SCART-Buchse.Anschluss eines analogen Decoders über eine SCART-Buchse.

5-3 ERSTE INSTALLATION

Nachdem Sie den Empfänger richtig angeschlossen haben, müssen Sie die Erstinstallation durchführen. Schalten Sie den Empfänger ein. (Vergessen Sie nicht, auch das Fernsehgerät einzuschalten.) Ein Begrüßungsbild erscheint.

- Wenn der Empfänger bereit ist, drücken Sie OK, um die Installation zu starten.
- Wählen Sie Sprache und Land (Deutschland) mit den Tasten ◄ und ► und bestätigen Sie mit OK.
- Der Empfänger sucht automatisch die verfügbaren Sender.
- Wenn der Empfänger keinen Sender findet, erhalten Sie die Empfehlung, die Antenne auszurichten.
- Geben Sie die Nummer eines Kanals ein (Sie finden diese in der Kanalliste für Ihre Empfangsregion).
- Richten Sie die Antenne aus, bis die Signale für Pegel und Qualität grün sind.
- Drücken Sie ↶, um zur Sendersuche zurückzukehren.
- Wenn es dauerhafte Probleme gibt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an die Hotline von Sagem Communication.

Hotline:

Deutschland: 01805/308930*

Österreich: 0820/550540**

** 0,14€/min, aus dem Festnetz der T-Com (Stand 01.11.2006)*

*** 0,15€/min, aus dem Festnetz (Stand 01.11.2006)*

Wenn Sie eine Zimmerantenne mit einem Verstärker benutzen, ist es möglich, die Antenne vom DVR aus zu speisen (+5V_, 50 mA).
Wählen Sie unter Antenneninformation Ja für die Antennenspeisung (Option).

6. INSTALLATIONSMENÜS

Für die Navigation in den Fenstern und die Durchführung der einzelnen Einstellungen verwenden Sie die Tasten , , oder (Auswahl der Optionen), (Bestätigen) (Schließen der Fenster).

6-1 SYMBOLE

Programmierung der Aufnahme:	Benutzer-einstellungen	Empfänger-einstellungen
Liste der Aufzeichnungen	Technische Informationen	Favoritenlisten
Radio	Elektronischer Programmführer	Media list manager

6-2 BENUTZEREINSTELLUNGEN

Um das Fenster der Benutzereinstellungen zu öffnen, drücken Sie (M). Im Hauptmenü wählen Sie Benutzereinstellung.

6-2-1 Sprachauswahl

Wählen Sie im Menü BENUTZEREINSTELLUNGEN die Option SPRACHEINSTELLUNG.

Wählen Sie in Menüsprache die gewünschte Sprache für die Menüs, für Audio (Hauptsprache und alternative Sprache)und Untertitel (Hauptsprache und alternative Sprache) aus.

6-2-2 Bevorzugte Einstellungen

Wählen Sie im Menü BENUTZEREINSTELLUNGEN die Option Bevorzugte Einstellungen.

- **Dauer der Einblendung und Transparenz der Informationsleiste:** Es ist möglich, die Dauer der Einblendung der Informationsleisten und ihre Transparenz zu regeln.
- **Dauer der Einblendung der Lautstärkeanzeige:** Es ist möglich, die Dauer der Anzeige der Lautstärke zu regeln.
- **Land**: Zeigen Sie den ausgewählten geografischen Ort an

Wenn Sie das Land ändern wollen, stellen Sie bitte alles auf die werksseitige eingestellten Parameter zurück (siehe "Rückkehr zur werkseitigen Konfiguration", Seite 14).
Wenn Sie eine falsche Auswahl treffen, stehen möglicherweise einige Dienste oder Sender nicht zur Verfügung.

- **EPG Aufnahmemarkierung**: Sie können eine Zeitverzögerung vor und/oder nach der Aufnahme in dem Programmführer auswählen.

6-2-3 Sperre und Kindersicherung

Wählen Sie im Menü BENUTZEREINSTELLUNGEN die Option SPERRE.

- **Empfängersperre:** Damit wird der Zugriff auf den Empfänger insgesamt durch einen Code geschützt. Wenn Sie JA wählen, werden Sie beim Einschalten des Empfängers jedes Mal aufgefordert, Ihren Zugriffscode (Werkseinstellung 0000) einzugeben.
- **Sendersperre:** Damit wird die Sperre für einzelne Sender aktiviert. Sie werden jedes Mal, wenn Sie auf einen dieser Sender zugreifen möchten, aufgefordert, Ihren Zugriffscode einzugeben. Wählen Sie JA, wenn Sie diese Funktion aktivieren möchten und wählen Sie die zu sperrenden Sender aus.
- **Sendersperre:** Zeigt die Liste der sperrbare Sender an. Wählen Sie Sender aus und drücken Sie OK, um diese zu sperren oder freizugeben. Sie werden jedes Mal, wenn Sie auf einen Sender zugreifen möchten, aufgefordert Ihren Zugriffscode einzugeben..
- **Altersgrenze:** Damit sperren Sie Programme entsprechend der Altersstufe, die Sie eingestellt haben. Wählen Sie **03** für die maximale Kontrolle (alle höher eingestuften Programme werden gesperrt) oder wählen Sie **18** (alle Programme sind zugelassen).

6-2-4 Ändern des Codes des Empfängers (Zugangscode)

Wählen Sie im Menü BENUTZEREINSTELLUNGEN die Option GERÄTECODE ÄNDERN.

Dieser Code wird verwendet und angefordert, um die Installation, die Sender und die Aufnahmen zu sperren.

- Die Voreinstellung des Zugangscodes ist **0000**.

6-3 INSTALLATION DER **FAVORITENLISTE**

Wählen Sie im Hauptmenü den Punkt Favoritenliste aus.

Auswahl der Liste: Standardmäßig werden alle während der Installation gefundenen Sender in Liste A angezeigt.

Es gibt zwei verschiedene Arten von Listen: TV-Listen und RADIO-Listen.

Um eine neue Liste zu erstellen (B bis H), wählen Sie sie einfach aus und fügen Sender hinzu oder löschen sie mit (ERSTELLEN/ÄNDERN).

6-4 GERÄTE-EINSTELLUNGEN

Um das Fenster der Empfängerinstallation zu öffnen, drücken Sie OK. Im Hauptmenü wählen Sie GERÄTE-EINSTELLUNGEN.

Wenn Sie den voreingestellten Code geändert haben, wird der Zugangscode angefordert (um den Code zu ändern, siehe "Ändern des Codes des Empfängers (Zugangscode)".

6-4-1 Sendersuche

Wählen Sie im Menü GERÄTE-EINSTELLUNGEN die Option SENDERSUCHE.

Der Suchvorgang wird über eine Anzeigeleiste angezeigt. Wenn Sender gefunden wurden, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, diese zu bestätigen. Wird kein Sender gefunden, beachten Sie den Abschnitt "Antennensignal", um die Antenne auszurichten.

Die Anzahl der Sender in der Liste kann kleiner als die beim Suchdurchlauf angezeigte sein, da am Ende der Suche Dubletten gelöscht werden.

6-4-2 Manuelle Sendersuche

Wählen Sie im Menü GERÄTE-EINSTELLUNGEN die Option MANUELLE SENDERSUCHE.

Die Senderliste wird auf diese Weise verändert:

- Neue Programme werden zu der Hauptliste hinzugefügt,
- Bereits existierende Programme bleiben erhalten, aber der bestehende Sender wird durch den neuen Sender ersetzt.

6-4-3 Einstellungen für TV, VCR und Home-Cinema TV

Wählen Sie im Menü GERÄTE-EINSTELLUNGEN die Option VIDEO- UND AUDIOKONFIGURATION.

Bewegen Sie den Cursor mit den Navigationspfeilen, wählen Sie die gewünschten Optionen aus und bestätigen Sie sie. Beachten Sie bei der Auswahl die Bedienungsanleitungen Ihrer Video- und Audiogeräte.

- **TV-format:** Auswahl des Displayformats für Ihr Fersehgerät - 4/3 Panscan, 16/9, 4/3 Letter Box.
- **Standard TV-SCART** Auswahl des Videosignaltyps (RGB oder PAL) für den TV-Ausgang..
- **TV-RGB-Ausgang:** Auswahl des Signalpegels (niedrig, mittel, hoch) für die RGB-Signale.
- **AUX SCART:**Auswahl des Videosignaltyps (PAL oder S-VIDEO) für den AUX-Ausgang..
- **Digitaler Audio-Ausgang:** Auswahl des Audio-Datentyps für den digitalen Audio-Ausgang. Wenn Sie HOME CINEMA wählen, wird ein Signal des Typs AC3, das in einem ausgestrahlten Programm enthalten ist, direkt an Ihren Verstärker übertragen. Andernfalls wird das normale Audiosignal über diesen Ausgang übertragen.

Wenn Sie nicht sicher sind, lassen Sie die Standardeinstellungen bestehen (ändern Sie sie nicht).

Wählen Sie HOME CINEMA nur aus, wenn der angeschlossene Verstärker diesen Modus unterstützt.

6-4-4 Rückkehr zur werkseitigen Konfiguration

Wählen Sie im Menü GERÄTE-EINSTELLUNGEN die Option RESET.

Alle Sender und veränderte Einstellungen werden gelöscht. Vorhandene Aufzeichnungen bleiben jedoch erhalten.

7. INFORMATIONEN

Die in diesem Menü enthaltenen Informationen können von Ihnen verlangt werden, wenn Sie Ihren Händler oder einen anderen Service (z. B. die Hotline) kontaktieren. Diese Informationen betreffen Ihren Empfänger und die in ihm enthaltene Software.

Wählen Sie im Hauptmenü den Punkt TECHNISCHE INFORMATIONEN.

7-1 ANTENNENSIGNAL

Wählen Sie in TECHNISCHE INFORMATIONEN die Option Antennensignal-Informationen.

Geben Sie einen Wert bei KANAL ein, um Pegel und Qualität dieses Kanals anzuzeigen.

7-2 EMPFÄNGER

Wählen Sie in TECHNISCHE INFORMATIONEN die Option Produktdaten.

Hier gibt es Informationen zur DVR-Software.

7-3 Festplatte

Wählen Sie in TECHNISCHE INFORMATIONEN die Option HDD-Informationen.

Die eingeschätzte Zeit, die noch auf der Festplatte zur Verfügung steht, wird nur als Information gegeben, da die Bit-Übertragungsgeschwindigkeit für Video- und Audiosignale von den Programmen abhängig ist.

8. GENERELLER GEBRAUCH

8-1 TV-SENDER WÄHLEN

8-1-1 Mit den Tasten P+ und P–, oder mit den Tasten 0-9

Drücken Sie die Tasten P+ oder P–, um die Sender zu wechseln, oder geben Sie die Nummer des Senders über die Zifferntasten der Fernbedienung ein, um den Sender direkt zu wählen.

Durch Drücken der Taste ↶ können Sie zu dem zuvor eingestellten Sender zurückkehren.

8-1-2 Mit der Senderliste

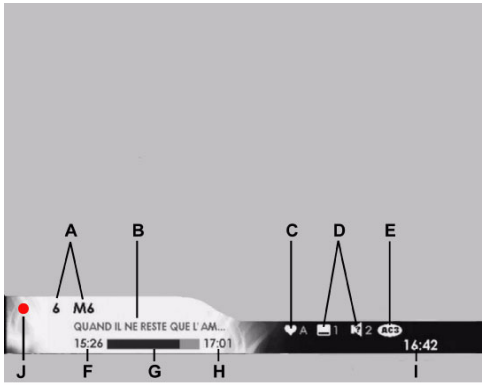
Drücken Sie die Taste OK, um die Senderliste anzuzeigen. Wählen Sie den gewünschten Sender, und drücken Sie erneut OK, um zu bestätigen.

Durch Drücken der Taste ↶ können Sie zu dem zuvor eingestellten Sender zurückkehren.

8-1-3 Senderinformationsleiste

Immer, wenn Sie einen neuen Sender wählen, wird eine Informationsleiste am Bildschirm angezeigt.

Sie können Dauer und Transparenz der Leiste in "Benutzereinstellungen" wählen:



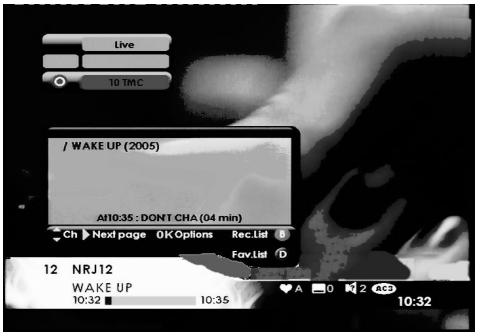
A Nummer und Name des Senders
B Name des Programms
C Favoritenliste
D Anzahl der verfügbaren Sprachen für Tracks und Untertitel
E AC3-Audio
F Anfangszeit des Programms
G Bisherige Laufzeit
H Zeit für Programmende
I Aktuelle Uhrzeit
J Aufgezeichnetes Programm

Verfügbarkeit und Genauigkeit der Programminformationen sind abhängig von den Sendern.

8-1-4 Erweiterte Informationsleiste

Wenn Sie mehr über das gerade übertragene und das folgende Programm wissen möchten, drücken Sie die Taste (i) der Fernbedienung.

Drücken Sie erneut (i) oder (X) um die Informationsleiste auszublenden.



8-2 RUNDFUNKSENDER WÄHLEN

Nur verfügbar, wenn Ihr Provider diesen Service anbietet.

Drücken Sie die Taste (♫) um in den RADIO-Modus umzuschalten.

Drücken Sie (X), um wieder in den VIDEO-Modus zu gelangen.

8-3 LAUTSTÄRKE REGELN

Lautstärke: Die Lautstärke wird mit den Tasten (◢−) und (◢+) geregelt.

Stummschalten: Der Ton wird durch Drücken der Taste (🔇) ausgeschaltet. Der Ton wird wieder eingeschaltet, wenn Sie erneut diese Taste drücken.

Der über die AUX-SCART-Buchse und die HiFi- und digitalen Audio-Ausgänge gelieferte Ton wird davon nicht beeinflusst.

8-4 FAVORITENLISTE ÄNDERN

Drücken Sie (i) , um das Info-Banner anzuzeigen. Drücken Sie die Taste (D) , um die Listen zu durchlaufen.

Es ist auch möglich, eine neue Favoritenliste in SENDERVORZUGSLISTE zu erstellen.

8-5 VORÜBERGEHENDE AUSWAHL VON SPRACHE UND UNTERTITELN

Vorübergehende Einstellungen bleiben nach dem Senderwechsel nicht erhalten.

8-5-1 Aus der ausführlichen Informationsleiste

Drücken Sie , um die ausführliche Informationsleiste anzuzeigen. Drücken Sie dann , um die AUDIO-und Untertitelleiste anzuzeigen. Mit den Tasten , , oder wählen Sie die Sprachen für Audio und die Untertitel aus.

8-5-2 Auswahl der Sprache und der Tonspur mit der zugeordneten Taste auf der Fernbedienung

Drücken Sie , um direkten Zugang zu der Auswahl der Soundtracks zu bekommen.

Wählen Sie die Sprache in der angezeigten Audio-Liste. Alle Änderungen werden sofort berücksichtigt.

8-5-3 Auswahl der Sprache der Untertitel mit der zugeordneten Taste der Fernbedienung

Drücken Sie , um direkt zu der Auswahlliste für Untertitel zu gelangen.

Wählen Sie die Sprache in der angezeigten Liste für Untertitel. Alle Änderungen werden sofort berücksichtigt.

8-6 VIDEOTEXT

Wenn dieser Dienst dem gewählten Sender angeboten wird, drücken Sie die Taste auf Ihrer Fernbedienung und Videotext wird angezeigt.

Um Videotext-Seiten auszuwählen, verwenden Sie die Zifferntasten oder die Tasten und .

8-7 UMSCHALTEN VON TV / VCR

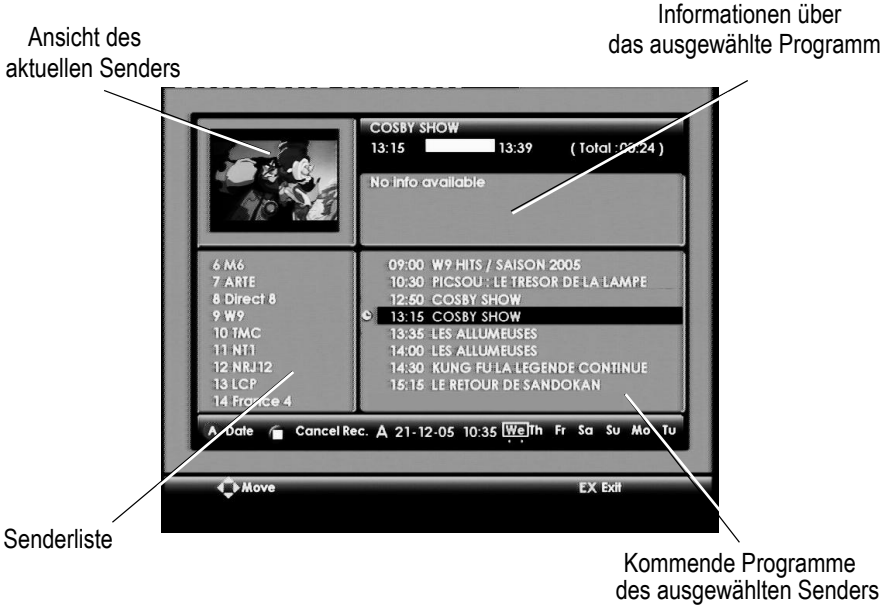
Drücken Sie die Taste der Fernbedienung zum Umschalten, damit das Signal des Videorekorders zum Fernsehgerät gesendet wird. Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn die Geräte miteinander über eine SCART-Buchse verbunden sind.

8-8 ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER

Dieser elektronische Programmführer zeigt die Programminformationen für alle Sender an. Dieser Service ist abhängig davon, welche Informationen vom jeweiligen Sender gesendet werden. Die Programme können mit Hilfe des Programmführers (siehe "AUFZEICHNUNG ÜBER DEN ELEKTONISCHEN PROGRAMMFÜHRER PROGRAMMIEREN", Seite 24.) aufgezeichnet werden.

Drücken Sie die Taste , um den elektronischen Programmführer zu öffnen. Mit den Tasten , , oder wählen Sie die Sender (oder geben Sie mit den Zifferntasten der Fernbedienung die Sendernummer ein.) und die Programme aus. Mit den Tasten und können Sie den Tag schneller ändern.

Das Video oben links in der Anzeige zeigt den Sender, der in der Anzeige dargestellt ist. Um zu einem neuen Sender umzuschalten, drücken Sie auf den hervorgehobenen Sender.



8-9 BILD-IM-BILD-MODUS

Während Sie das eine Programm ansehen, können Sie ein anderes Programm in einem Fenster beobachten (PIP-Picture in Picture).

Drücken Sie , um das Fenster anzuzeigen. Mit oder oder den Zifferntasten wählen Sie den Sender aus.

Wenn Sie , drücken, verlassen Sie den PIP-Modus und wechseln zu dem Sender, der in dem Fenster angezeigt wird.

Wenn Sie nochmals drücken, dann wechselt die Hauptanzeige wieder zu dem hervorgehobenen Sender. Sie können mit oder oder den Zifferntasten einen neuen Sender auswählen.

Sie verlassen jederzeit wieder den Bild-in-Bild-Modus mit .

Der Bild-in-Bild-Modus ist während der Aufnahme nicht verfügbar.
Die zeitversetzte Wiedergabe ist nur auf dem Hauptbildschirm verfügbar.
Die ausgewählte Audio-Funktion gilt immer für den Hauptbildschirm.

9. Aufzeichnung und Wiedergabe

Die Aufnahmekapazität ist abhängig von der Kapazität der Festplatte und dem ausgewählten Programm (im Durchschnitt belegt eine Aufnahmestunde 2GB bis 2,5 GB auf der Festplatte.

Es besteht die Möglichkeit:

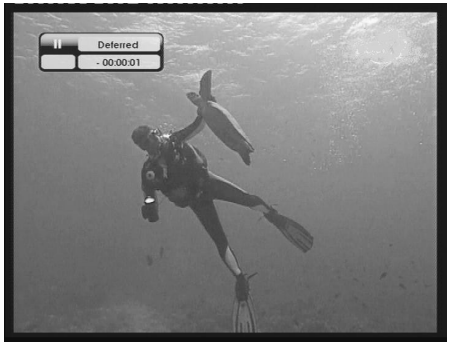
- ein Programm aufzunehmen, während man ein anderes ansieht,
- zwei Programme aufzunehmen, während man das eine ansieht.

Genauso ist es auch möglich:

- ein Programm zeitversetzt anzusehen, während man ein anderes aufzeichnet.
- ein aufgezeichnetes Programm anzusehen, während man ein oder zwei Programme aufzeichnet.

9-1 WIEDERGABE / zeit versetzte wiedergabe

Das Gerät speichert automatisch 2 Stunden des Programms des eingeschalteten Senders.
Diese gleitende Aufzeichnung ermöglicht es, die Direktwiedergabe anzuhalten und eine frühere Sendephase und das gerade abgelaufene Programm noch einmal zu sehen.



Drücken Sie ⏪, ⏩, ⏸ und ▶ um die zeitversetzte Aufzeichnung einzugeben.
Eine Leiste mit der Anzeige des Zeitunterschieds zwischen Versetzt/Direkt wird oben am Bildschirm angezeigt.

9-1-1 Pause

Es ist möglich, die Wiedergabe mit der Taste ⏸ zu stoppen. Um wieder die direkte Wiedergabe anzusehen, drücken Sie die Taste ▶.

9-1-2 Schneller Rücklauf

Mit der Taste ⏪ ist es möglich, die Aufzeichnung zurückzuspulen.

Sie sehen dann, dass der Abstand zwischen Versetzt/Direkt größer wird. Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste wird die Rücklaufgeschwindigkeit erhöht (bis zum 600-fachen der normalen Geschwindigkeit). Man kann daher 2 Stunden zurückgehen (Hinweis: Das ist natürlich nur möglich, wenn das laufende Programm schon seit mindestens 2 Stunden wiedergegeben wird).

9-1-3 Schneller Vorlauf

Mit der Taste ⏩ ist es möglich, in der Aufzeichnung nach vorn zu gehen. Sie sehen dann, dass der Abstand zwischen Versetzt/Direkt kleiner wird.

Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste wird die Vorlaufgeschwindigkeit erhöht (bis zum 600-fachen der normalen Geschwindigkeit). Bleibt die Vorlauftaste gedrückt, gelangt man schließlich wieder zur Direktwiedergabe.

9-1-4 Wiedergabe

Für eine zeitversetzte Wiedergabe genügt ein Drücken der Taste ▶.

9-1-5 Stopp

Um wieder die direkte Wiedergabe anzusehen, drücken Sie die Taste ■.

9-2 Direktaufzeichnung

Um eine laufende Sendung aufzuzeichnen, schalten Sie bitte auf den betreffenden Kanal und betätigen Sie die RECORD-Taste ⏺.

Darüber hinaus können Sie (bei einigen Gerätemodellen) den Inhalt des Zwischenspeichers in eine dauerhafte Aufzeichnung umwandeln.

Dazu spulen Sie bitte im Zwischenspeicher bis zum gewünschten Aufzeichnungsbeginn zurück und betätigen dann die RECORD-Taste ⏺.

Um eine Aufzeichnung zu stoppen, drücken Sie die Taste ■.

Der Zugriff auf die Aufzeichnung kann gesperrt werden.
Dazu drücken Sie zunächst die Taste ⏺, und anschließend die Taste i. Den Cursor auf die Zeile Sperren setzen und JA wählen.

In der Liste der Aufzeichnungen wird die gesperrte Aufzeichnung nicht angezeigt. Um auf die gesperrte Aufzeichnung zuzugreifen, muss B (KOPLETTE LISTE) gedrückt werden (vgl. Abschnitt zur Liste der Aufzeichnungen).

Wird die Taste ⏺ mehrfach gedrückt, ist es möglich, eine Aufzeichnungsdauer in Schritten von 30 Minuten bis zu einer Höchstdauer von 4 Stunden zu wählen.
Sie können den DVR ausschalten: die Aufzeichnung wird automatisch am Ende der Programmzeit angehalten.
Hinweis: Bei der Umwandlung des Zwischenspeichers in eine permanente Aufnahme wird der DVR in der Regel den Startpunkt der Aufzeichnung einige Sekunden vorverlegen.
Beachten Sie bitte, dass Sie nach Start der Umwandlung nicht mehr vor den Beginn dieses neu gesetzten Startpunktes zurückspulen können.

9-3 AUFZEICHNUNG ÜBER DAS MENÜ PROGRAMMIEREN

Drücken Sie die Taste M und bestätigen Sie die Zeiteinstellungen für die Aufzeichnung.

Gehen Sie mit ◄ und ► auf eine leere Zeile und drücken Sie OK. Auf dem angezeigten Bildschirm können Sie dann zwischen den Optionen für die Aufzeichnung wählen.

Auswahl der Häufigkeit der Aufzeichnung:

- **EINMAL**: einmalig zur programmierten Zeit.
- **WÖCHENTLICH**: einmal pro Woche zur programmierten Zeit.
- **TÄGLICH (MO-FR)**: zur programmierten Zeit, an jedem Tag von Montag bis Freitag und in jeder Woche.
- **TÄGLICH (MO-SA)**:zur programmierten Zeit, an jedem Tag von Montag bis Sonnabend und in jeder Woche.
- **TÄGLICH (MO-SO)**: zur programmierten Zeit, an jedem Tag in jeder Woche

Geben Sie anschließend Sender, Datum sowie Anfang und Ende der Aufzeichnung ein.

Bestätigen Sie, falls gewünscht, die Sperre, um den Zugriff auf diese Aufzeichnung zu beschränken (vgl. Liste der Aufzeichnungen).

Bestätigen Sie die Programmierung durch Drücken von OK.

Zum Ändern einer Programmierung öffnen Sie erneut das Menü "Programmierung der Aufnahme" (?depends on the prompt). Führen Sie die gewünschten Änderungen der Aufzeichnungsparameter durch und bestätigen Sie die Programmierung

9-4 AUFZEICHNUNG ÜBER DEN ELEKTONISCHEN PROGRAMMFÜHRER PROGRAMMIEREN

Drücken Sie die Taste , um den Bildschirm mit dem Programmführer zu öffnen.

Der Vorzug einer Aufzeichnung anhand des Programmführers besteht darin, dass nicht die Zeitspannen sondern bestimmte Sendungen aufgezeichnet werden. Dafür ist natürlich erforderlich, dass die Sender die Informationen zu kommenden Programmen zur Verfügung stellen.

Setzen Sie den Cursor auf dem Bildschirm auf den Sender und das aufzuzeichnende Programm. Mit oder werden alle Programme des gewählten Senders für die einzelnen Wochentage angezeigt.

Drücken Sie um Ihre Auswahl zu bestätigen. Eine Uhr bestätigt die Aufzeichnung des Programms. Es ist möglich Markierungen hinzuzufügen oder die Aufzeichnungszeit der Zeitschaltung bei den Aufzeichnungszeiten zu ändern(siehe “AUFZEICHNUNG ÜBER DAS MENÜ PROGRAMMIEREN”, Seite 23).

Drücken Sie , um eine Programmierung zu löschen.

Um eine bereits laufende Aufzeichnung zu annullieren, halten Sie sie zunächst an, indem Sie zur Direktwiedergabe zurückkehren und dann drücken Sie .

9-5 AUFZEICHNUNGSLISTE

Um die Liste der aufgezeichneten Programme anzuzeigen, drücken Sie auf .

Wählen Sie eine Aufzeichnung anhand der Tasten oder aus.

Drücken Sie , um die Wiedergabe der Aufzeichnung zu starten.

Während der Wiedergabe:

Verwenden Sie , , und , um sich im aufgezeichneten Programm zu bewegen.

Drücken Sie , um zur Liste, oder um zur Direktwiedergabe zurückzukehren.

9-6 BEARBEITUNG DER AUFZEICHNUNGSLISTE

Mit Hilfe der farbigen Tasten A B C D können Sie die Aufzeichnungsliste bearbeiten.

9-6-1 Ein aufgezeichnetes Programm oder eine Liste löschen

Drücken Sie A, um ein ausgewähltes Programm oder die gesamte Liste zu löschen (Bestätigungsfeld).

Das Löschen der ganzen Liste ist nicht möglich, solange eine Aufzeichnung im Gang ist.

9-6-2 Anzeige der gesamten Liste

Eine gesperrte Aufzeichnung wird in der Standardliste nicht angezeigt. Drücken Sie B, um die vollständige Liste anzuzeigen. Hierzu ist die Eingabe des Geräte-Codes notwendig.

9-6-3 Aufzeichnungen verbinden

Drücken Sie C, um zwei Aufzeichnungen miteinander zu verbinden. Wählen Sie mit der Taste C nacheinander die beiden Aufzeichnungen, die Sie zusammenfassen möchten. Ein Bestätigungsfeld erscheint. Die zweite Aufzeichnung schließt sich direkt an das Ende der ersten an, und die neu entstandene Aufzeichnung erhält den Namen der längeren der beiden Aufzeichnungen.

9-6-4 Umbenennung einer Aufzeichnung

Drücken Sie D, um eine Aufzeichnung umzubenennen.Geben Sie mit den Zifferntasten der Fernbedienung den neuen Namen ein (Drücken Sie zum Beispiel Taste 2, um A anzuzeigen, dann zweimal rasch erneut Taste 2 für B usw.).

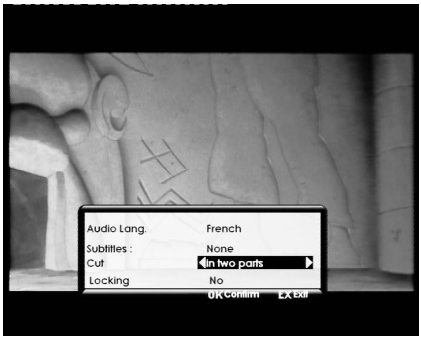
9-6-5 Einen Teil einer Aufzeichnung löschen

Mit einer anderen Funktion können Sie:

- den Teil einer Aufzeichnung zwischen ihrem Anfang und einem manuell zu bestimmenden Punkt löschen,
- den Teil einer Aufzeichnung zwischen zwei zu bestimmenden Punkten löschen,
- den Teil einer Aufzeichnung zwischen dem aktuellen Punkt der Wiedergabe und dem Ende der Aufzeichnung löschen,
- eine Aufzeichnung in zwei Teile auftrennen.

Dazu wählen Sie eine Aufzeichnung aus der Liste, beginnen mit der Wiedergabe und drücken am gewünschten Ort die Taste II. Drücken Sie anschließend die Taste i, um die Leiste anzuzeigen und drücken OK für weitere Informationen.

Wählen Sie im Menü TRENNEN zwischen:



- **am Anfang**: der zwischen dem Anfang und dem gewählten Punkt liegende Teil der Aufzeichnung wird gelöscht
- **in der Mitte**: der zwischen dem gewählten Punkt (Index) und der Teil bis zum nächsten noch zu bestätigenden Punkt der Aufzeichnung wird gelöscht. Um das andere Ende des zu löschenden Teils auszuwählen, bestätigen Sie [in der Mitte] und gehen anschließend mit , , und zur zweiten Markierung. Drücken Sie dann erneut die Tastenfolge , , und bestätigen Sie erneut [in der Mitte], um den gewählten Bereich zu löschen.
- **am Ende**: der zwischen dem gewählten Punkt und dem Ende liegende Teil der Aufzeichnung wird gelöscht
- **in zwei Teile**: die gewählte Aufzeichnung wird in zwei Teile mit den Namen "1 Name der Aufzeichnung" und "2 Name der Aufzeichnung" aufgetrennt.

9-7 EINE AUFZEICHNUNG AUF EINEM ANDEREN GERÄT SPEICHERN

Schließen Sie den VCR zum Beispiel über die AUX-SCART-Buchse an.

Wählen Sie diesen Eingang auf Ihrem Videorecorder.

Schalten Sie den Empfänger auf Wiedergabe und den Videorecorder auf Aufnahme.

Nähere Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Videorekorders.

10. MULTIMEDIA (DVR6400T-FOLGE)

Mit dem Empfänger können Sie Mediendateien ansehen, abspielen und verwalten, die auf der Festplatte des Empfängers oder auf einem kompatiblen Massenspeicher eines USB-Gerätes gespeichert sind (siehe “TECHNISCHEN DATEN”, Seite 37).

Im Medienlisten-Manager (Multimedia-Funktion des Empfängers) können Sie:

- Bilddateien der unterstützten Formate ansehen und verwalten (siehe “TECHNISCHEN DATEN”, Seite 37),
- Audiodateien der unterstützten Formate abspielen und verwalten (siehe “TECHNISCHEN DATEN”, Seite 37),
- Foto-Diapräsentationen, Audio-Wiedergabelisten und gemischte Wiedergabelisten erstellen und verwalten,
- Optionen für die Anzeige und die Wiedergabe von Medien individuell einstellen.

10-1 ZUGANG ZUM MEDIENLISTEN-MANAGER

Sie können auf einem der folgenden Wege auf den Medienlisten-Manager zugreifen.

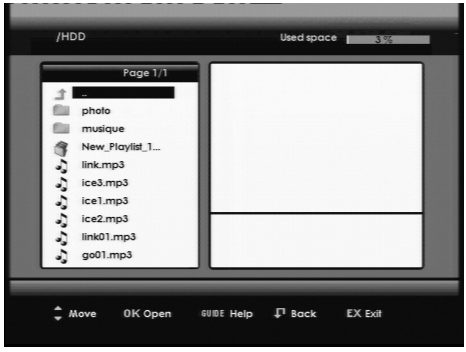
- durch Verbinden eines Massenspeichers eines USB-Gerätes mit dem USB-Port des Empfängers (siehe “ANSCHLUSS DES EMPFÄNGERS AN DAS FERNSEHGERÄT”, Seite 7) während Sie fernsehen,
- durch Drücken der Taste auf der Fernsteuerung,
- durch Auswahl des MEDIEN-Symbols in dem Hauptmenü.

Dann zeigt der Empfänger das Auswahlfenster der Medienliste an.

Drücken Sie die Tasten oder , um das gewünschte Gerät (Festplatte des Empfängers oder verbundenes USB-Gerät) anzuzeigen, dann drücken Sie zur Bestätigung OK.

Es ist möglich, das Auswahlfenster der Medienliste zu verlassen und zurück zum Sender zu gehen, der vorher angesehen wurde, indem man die Taste X drückt.

10-2 Navigieren im Medienlisten-Manager



Der Medienlisten-Manager zeigt den Inhalt des ausgewählten Gerätes zusammen mit den Informationen über den belegten Speicherplatz an.

Mit dem Tasten und durchsuchen Sie die Dateien und Ordner so wie sie in dem Gerät gespeichert sind.

Wenn eine Mediendatei oder ein Ordner markiert werden, werden eine Vorschau und Dateiinformationen in der rechten Tafel angezeigt.

Drücken Sie die Taste , um die Informationen zu verfügbaren Funktionen anzuzeigen, um zum vorherigen Bildschirm zurückzugehen oder X um den Medienlisten-Manager zu verlassen und zurück zu dem vorher angesehenen Sender zu gehen.

10-3 INHALTE VERWALTEN

Drücken sie die Taste OK, um die Auswahl einer markierten Mediendatei oder eines Ordners zu bestätigene.

Um verschieden Dateien und/oder Ordner auszuwählen, markieren Sie sie und dann drücken Sie die Taste B für jede ausgewählte Position. Ausgewählte Positionen erscheinen mit einem Prüfzeichen. Mit wiederholtem Drücken der Taste B heben Sie die Auswahl auf.

Um eine Reihe von Dateien und/oder Ordner auszuwählen, markieren Sie die erste Position der Reihe und drücken dann die Taste B länger als zwei Sekunden. Markieren Sie die letzte Position der Reihe und drücken Sie die Taste B; es werden alle Positionen ausgewählt, die zwischen den zwei Positionen liegen.

Sie können dann folgende Aktionen durchführen :

- zum **Kopieren**, **Löschen** oder **Verschieben** der ausgewählten Position(en) drücken Sie die Taste A und folgen den angezeigten Anweisungen auf dem Bildschirm.
  Dieser Befehl ermöglicht es Ihnen, Dateien von einem Ort zum anderen zu kopieren oder zu verschieben, in dem selben Gerät oder von einem Gerät zum anderen (d.h. USB-Gerät zur Festplatte des Empfängers). Damit kann man auch neue Zielordner erstellen.

Achten Sie darauf, dass das Zielgerät vor der Übertragung der Daten genügend Speicherplatz hat.

- zum **Umbenennen** einer ausgewählten Position, drücken Sie die Taste i. Es erscheint ein Dialogfeld für Informationen. Drücken Sie die Taste OK, um die Eigenschaften zu bearbeiten und geben Sie mit der Tastatur der Fernsteuerung die neuen Informationen ein.
  Zum Beispiel, um den Buchstaben *a*einzugeben, drücken Sie die Taste 2 einmal, um den Buchstaben *b* einzugeben, drücken Sie die Taste 2 zweimal, um den Buchstaben *c* einzugeben, drücken die Taste 2 dreimal.

Achten Sie darauf, dass Sie alphanumerische Zeichen (Zahlen und Buchstaben) verwenden, wenn Sie Dateien und/oder Ordner umbenennen. Benutzen Sie keine Sonderzeichen. Zugelassene Satzzeichen sind ".", "_" und "-".

10-4 BILDDATEIEN ANSEHEN UND VERWALTEN

10-4-1 Bilddateien ansehen

Benutzen Sie im Medienlisten-Manager die Tasten und , um den Inhalt der Festplatte des Empfängers zu durchsuchen oder schließen Sie das USB-Gerät an.

Wählen Sie eine Bilddatei aus und drücken Sie die Taste OK, um es auf dem ganzen Bildschirm zu zeigen oder drücken Sie die Taste C, um die Bilddateien, die sich im gleichen Ordner befinden, als Miniaturbilder zu zeigen.

Bei den Miniaturbildern benutzen Sie die Tasten , , und , um durch die Bilddateien zu gehen, und , um von einer Seite zur anderen zu wechseln.

Um eine Bilddatei als **Vollbild** zu sehen, wählen Sie es aus und drücken die Taste OK.

Um eine Diaschau für die angezeigten Bilder zu starten, drücken Sie die Taste . Sie halten die Diaschau mit der Taste an. Um die Diaschau-Optionen individuell einzustellen, siehe “Erweiterte Optionen”, Seite 33. Um eine individuelle Diaschau zu erstellen, siehe “Wiedergabelisten”, Seite 31.

Drücken Sie die Taste , um einen Radiosender oder eine individuell zusammengestellte Wiedergabeliste zu hören (siehe “Wiedergabelisten”, Seite 31) während Sie Ihre Bilddateien ansehen und verwalten.

10-4-2 Bilddateien verwalten

Wählen Sie die Bilddatei(en) aus, die Sie verwalten möchten. Sie können dann folgende Aktionen durchführen:

- zum **Löschen**, **Kopieren** oder **Verschieben** der ausgewählten Bilddatei(en) drücken Sie die Taste A und folgen den angezeigten Anweisungen auf dem Bildschirm.
- zum **Umbenennen** einer ausgewählten Bilddatei drücken Sie die Taste i, dann drücken Sie die Taste OK.

10-4-3 Bearbeiten von Bilddateien

Wählen Sie eine Bilddatei aus und drücken Sie die Taste OK , um sie als Vollbild darzustellen

Um das Bild zu **drehen**, drücken Sie die Taste D (im Uhrzeigersinn um 90°) oder C (entgegen dem Uhrzeigersinn um 90 °).

Um die Bildgröße zu **vergrößern/verkleiner** , drücken Sie die Taste B. Mit den Tasten , , und bewegen Sie sich in dem dargestellten Bild.

Drücken Sie die Tasten oder , um die vorherige oder die nächste Bilddatei anzuzeigen. Drücken Sie die Taste ▶, um die Diaschau zu starten.

10-5 WIEDERGABE UND VERWALTUNG VON AUDIODATEIEN

10-5-1 Wiedergabe von Audiodateien

Benutzen Sie im Medienlisten-Manager die Tasten und , um den Inhalt der Festplatte des Empfängers zu durchsuchen oder schließen Sie das USB-Gerät an.

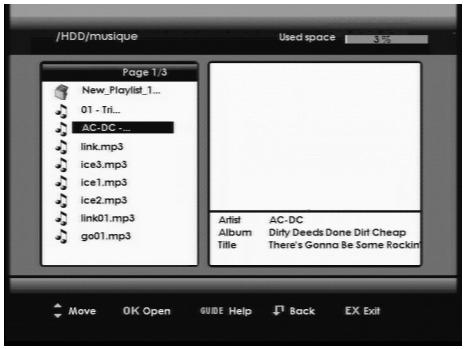
Für die Wiedergabe einer Audiodatei wählen Sie sie aus und drücken die Taste OK. Wenn die Audiodatei abgespielt ist, spielt der Medienlisten-Manager automatisch die nächste im selben Ordner verfügbare Audiodatei ab. Sie können die Reihenfolge Audiodateien für die Wiedergabe individuell einrichten (siehe “Erweiterte Optionen”, Seite 33).

Mit der Taste II, können Sie die Wiedergabe einer Audiodatei stoppen/fortsetzen. Drücken Sie Taste ■, um die Widergabe der Audiodatei zu beenden.

Um zu den Audiofunktionen zu gelangen, wählen Sie eine Audiodatei aus, dann drücken Sie die Taste C. Es erscheint die Anzeige für den Audio-Manager.

Um alle angezeigten Audiodateien abzuspielen, wählen Sie eine Audiodatei aus und drücken die Tasten OK oder ▶.

Mit den Tasten ⏮ und ⏭ geben Sie die vorherige oder die folgende vorhandene Audiodatei wieder.



10-5-2 Verwalten von Audiodateien

Wählen Sie die Audiodatei(en) aus, die Sie verwalten möchten.

Zum **Löschen,** Kopieren **oder** Verschieben der ausgewählten Audiodatei(en) drücken Sie die Taste A und folgen den angezeigten Anweisungen auf dem Bildschirm.

10-5-3 Bearbeiten von Audiodateien

Sie können Ihre Audiodateien bearbeiten und die folgenden Eigenschaften hinzufügen/ändern.

- Dateiname
- Künstler
- Album
- Titel

Wählen Sie die Audiodatei aus, die Sie bearbeiten möchten. Drücken Sie die Taste i, um das Dialofeld für die Dateiinformation anzuzeigen, dann drücken Sie die Taste OK. Mit den Tasten ▲ und ▼ wählen Sie die Eigenschaft aus, um sie zu ändern und geben mit der Tastatur der Fernbedienung die neue Information ein.

Drücken Sie OK, um die Änderungen anzuzeigen.

10-6 WIEDERGABELISTEN

Mit dem Medienlisten-Manager können Sie individuell Bildpräsentationen, Audio-Wiedergabelisten und Wiedergabelisten für Foto- und Audiowiedergabe erstellen und verwalten.

10-6-1 Erstellen und bearbeiten einer Wiedergabeliste

Drücken Sie die Taste D, um aus dem Medienlisten-Manager, dem Bildmanager oder dem Audiomanager in das Menü für die Bearbeitung der Wiedergabeliste zu gelangen.

Mit den Tasten , , und durchsuchen Sie die Mediendateien, die in den linken und rechten Tafeln angezeigt werden.

Um eine Mediendatei **hinzuzufügen**, wählen Sie sie aus und drücken die Taste D. Die Datei erscheint in der Wiedergabeliste, die in der rechten Tafel angezeigt wird.

Um eine Mediendatei aus der Wiedergabeliste **entfernen**, wählen Sie sie in der rechten Tafel aus und drücken die Taste A.

Zum **einzufügen** der Mediendatei an einer bestimmten Position der Medienliste markieren Sie die Datei, um sie aus der linken Tafel einzufügen/zu verschieben, dann drücken Sie die Taste B. Wählen Sie in der rechten Tafel die gewünschte Position aus und drücken Sie die Taste B.

Drücken Sie C, um die Wiedergabeliste zu speichern. Es erscheint ein Informationsfeld der Wiedergabeliste. Der Medienlisten-Manager gibt der Medienliste automatisch einen Namen. Wenn Sie ihn individuell vergeben möchten, drücken Sie die Taste und löschen den vorgegebenen Namen der Wiedergabeliste und mit der Tastatur der Fernbedienung können Sie dann einen eigenen Namen eingeben. Mit OK bestätigen Sie die Einrichtung der Wiedergabeliste.

Die neu erstellte Wiedergabeliste erscheint in der Navigationsleiste und wird in Ihrem Gerät gespeichert (Festplatte des Empfängers oder angeschlossenes USB-Gerät).

Zum **Bearbeiten** einer Wiedergabeliste wählen Sie sie aus dem Medienlisten-Manager aus und drücken die Taste D.

10-6-2 Wiedergabeliste starten

Wählen Sie die gewünschte Wiedergabeliste aus dem Medienlisten-Manager aus und drücken Sie OK.

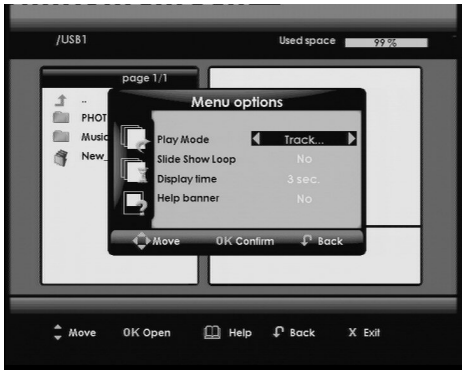
Der Medienlisten-Manager startet entsprechend der Zusammenstellung der Wiedergabeliste:

- eine Audio-Wiedergabe, wenn die Wiedergabeliste nur Audiodateien enthält,
- eine Diaschau, wenn die Wiedergabeliste nur Bilddateien enthält,
- eine Diaschau mit Audiowiedergabe als musikalischen Hintergrund, wenn der Inhalt der Wiedergabeliste gemischt ist.

10-7 ERWEITERTE OPTIONEN

Drücken Sie die Taste M, um in das Optionsmenü zu gelangen.

Mit dem Medienliste-Manager können Sie die folgenden Optionen selbst gestalten:



- **Audio-Abspielmodus**: stellt ein, wie der Medienlisten-Manager die Audiodateien abspielt, die Tracks nacheinander, oder in zufälliger Reihenfolge.
- **Bildpräsentation - durchlaufend**: stellt ein, wie der Medienlisten-Manager Diashows abspielt.
- **Anzeigedauer**: stellt ein, wie lange die Bilder in der Diashow gezeigt werden.
- **Hilfe-Leiste**: zeigt an oder versteckt die Hilfeleiste, die erscheint, wenn die Bilder als Vollbild gezeigt werden. Um sie anzuzeigen, wenn sie versteckt ist, drücken Sie die Taste i.

Mit den Tasten ◄, ►, ▲ und ▼ wählen Sie die die gewünschten Optionen aus und stellen sie ein. Drücken Sie OK, um die Änderungen zu bestätigen.

11. AKTUALISIERUNG DER SOFTWARE

Die Software-Updates des DVR sind regelmäßig zum Downloaden verfügbar, damit Sie die neusten Funktionen nutzen können.

Die Software kann über die Antenne aktualisiert werden, wenn für diesen Zweck ein Slot reserviert ist. In diesem Fall wird die neue Software in den Senderdaten übermittelt. Der DVR überprüft automatisch, ob neue Software zum Downloaden zur Verfügung steht und schlägt dem Benutzer die Entscheidungsmöglichkeiten vor, diese zu akzeptieren, bis zum nächsten Start zu verschieben oder den Download abzulehnen.

- Wenn Sie zustimmen, dann startet der Empfänger den Download, der zwischen 5 und 30 Minuten dauern kann. Während dieser Zeit ist der Empfänger nicht verfügbar.
  - Der Bildschirm wird schwarz.
  - Im Display werden die Phasen des Herunterladens (0 bis 4) angezeigt.
  - Der Benutzer kann während dieser Zeit von einigen Minuten (5 bis 30) den Empfänger nicht bedienen.
  - Ist der Vorgang beendet, wird der Empfänger automatisch eingeschaltet. Nach der Aktivierung des Empfängers drücken Sie die Taste OK, um das Begrüßungsbild zu verlassen und zum zuletzt betrachteten Programm zurückzukehren.

- Wenn Sie ablehnen, empfiehlt der Empfänger beim nächsten Start erneut den Download.

Bitte prüfen Sie bei www.sagem.com, ob ein neues Handbuch online zur Verfügung steht.

12. FEHLERSUCHE

Die Fernbedienung hat keine Wirkung auf den Empfänger.	☞ Richten Sie die Fernbedienung auf den Empfänger. ☞ Überprüfen Sie Ladezustand und richtige Lage der Batterien.
Der Empfänger zeigt - - : - - an. - -.	☞ Starten Sie den Empfänger aus dem Standby-Betrieb, indem Sie die Taste drücken
Der Bildschirm ist schwarz, oder eine Fehlermeldung wird angezeigt.	☞ Führen Sie eine Sendersuche durch.
Bild bewegt sich nicht oder Empfangsproblem.	☞ Überprüfen Sie alle Anschlüsse, und führen Sie wieder eine Sendersuche durch.
Der Empfänger findet keinen Sender.	☞ Überprüfen Sie, ob Sie sich in einem Sendebereich befinden. ☞ Richten Sie Ihre Antenne anders aus (vgl. Kapitel "Schnellinstallation").
Das Fernsehgerät schaltet sich nicht auf den Empfänger um, wenn dieser aus dem Standby-Betrieb gestartet wird.	☞ Überprüfen Sie, ob Ihr Fernsehgerät ordnungsgemäß mit dem TV-SCART-Anschluss verbunden ist, und wählen Sie bei Bedarf den SCART-Eingang direkt auf Ihrem Fernsehgerät.
Bei manchen Sendern ist im HOME-CINEMA-Betrieb kein Ton zu hören.	☞ Überprüfen Sie, ob das Gerät über die digitale Leitung tatsächlich an einen HOME-CINEMA-Verstärker angeschlossen ist.
Schwarzweiß-Video an AUX-Ausgang (VCR Aufnahme).	☞ Prüfen Sie, ob das AUX-SCART-Signal mit Ihrem Videorekorder kompatibel ist. Wählen Sie PAL aus.
Einige Aufzeichnungen sind nicht in der Aufnahmeliste eingetragen.	☞ Überprüfen Sie, ob die Aufnahmen gesperrt sind. In diesem Fall erscheinen sie nur in der Gesamtliste (siehe “Anzeige der gesamten Liste”, Seite 25.)
Ich kann bei Doppelaufnahme nur zwischen 2 Sendern wechseln.	☞ Denken Sie daran, dass Sie bei der gleichzeitigen Aufnahme von zwei Sendern nur in einen Sender wechseln können, den Sie gerade aufnehmen.
Der Empfänger verlässt automatisch den PIP-Modus (Bild in Bild).	☞ Wenn eine programmierte Aufzeichnung in der nächsten Minute startet, verlässt der Empfänger automatisch den PIP-Modus, um die Aufzeichnung vorzubereiten.
Wenn er in den Standby-Betrieb umschaltet, stoppt der Empfänger die Videoübertragung, aber die Anzeige des Empfängers zeigt eine Sendernummer anstelle der aktuellen Zeit an.	☞ Wenn gerade eine programmierte Aufzeichnung in der nächsten Minute beginnt, bleibt der Empfänger eingeschaltet und bereitet die Aufzeichnung vor. Wenn die Aufzeichnung einmal begonnen hat, schaltet er auf die Aufzeichnung im Standby-Modus um.

Am Ende einer programmierten Aufzeichnung erscheint ein schwarzer Bildschirm (kein Video).	☞ Wenn eine Aufzeichnung eines Programms endet, bei dem keine interpretierbaren Videosignale für die Aufzeichnung gesendet werden (Teletext, nur MHEG, Standbild, Umschalten von nicht verschlüsseltem zu verschlüsseltem Sender, Sendung mit Video-Platzhalter, usw.), hält die Videoaufzeichnung an, aber der Zeitzähler zählt weiter bis zum ende der programmierten Aufzeichnungszeit. Wir empfehlen, dass Sie die Aufzeichnung bearbeiten und den ungewünschten Teil löschen (siehe “Ein aufgezeichnetes Programm oder eine Liste löschen”, Seite 25).
Der Empfänger erkennt nicht mein USB-Gerät (DVR6400T-Serie)	☞ Überprüfen Sie, ob das USB-Gerät korrekt an den USB-Port angeschlossen ist. ☞ Trennen Sie und schließen Sie das USB-Gerät wieder an den Empfänger an. ☞ Prüfen Sie, ob das USB-Gerät kompatibel ist (siehe “TECHNISCHEN DATEN”, Seite 37).
Der Empfänger erkennt mein USB-Gerät, aber gibt die Mediendateien nicht wieder, die sich auf meinem USB-Gerät befinden (DVR6400T-Serie).	☞ Überprüfen Sie, ob die Mediendateien ein kompatibles Dateiformat besitzen (siehe “TECHNISCHEN DATEN”, Seite 37).
Der Empfänger zeigt eine Fehlermeldung an, wenn ich versuche, Mediendateien von einem USB-Gerät zu der Festplatte des Empfängers zu kopieren oder zu verschieben (DVR6400T-Serie).	☞ Überprüfen Sie, ob die Gesamtgröße der Mediendateien, die auf der Festplatte des Empfängers gespeichert sind, und der zu kopierenden Dateien geringer ist als 1/16 der Gesamtkapazität der Festplatte. Der Platz auf der Festplatte, der den Mediendateien zugeordnet ist, ist bei einer 250 GB-Festplatte auf 15GB und bei einer 160 GB-Festplatte auf 10 GB, usw. begrenzt.

13. TECHNISCHEN DATEN

Übertragungsstandards
DVB-T, MPEG 2, OFDM

Tuner
HF-Eingang
Eingangsbuchse: IEC 169-2 - Buchse
Frequenzbereich HF-Eingang:
UHF 470-862 MHz (8 MHz BW)
VHF 174-222 MHz (7 and 8 MHz BW)
HF-Eingangspegel: -90 bis -20 dBm
Eingangsimpedanz: 75 Ohm
COFDM-Bandbreite: 8 MHz
Abstimmschritt: 166,66 kHz
HF-Ausgang
Ausgangsbuchse: IEC 169-2 - Stecker
Durchschleif-Frequenzbereich: 47-862 MHz

Demodulator
Unterstützte COFDM-Modi: 2 k/8 k
Support: SFN
Modulation: QPSK, 16-QAM, 64-QAM
Code-Rate: 1/2 bis 7/8
Modus: Nicht hierarchisch
Schutzintervall: 1/4, 1/8, 1/16, 1/32
De-Interleaver: 12x17 Forney
Fehlerkorrekturcode : RS (204,188, 8)

Festplatte:
Kapazität/Aufzeichnung:
DVR 62XXX/64XXX (wobei XXX der GB-Kapazität der Festplatte entspricht).
Eine Aufnahmestunde benötigt im Durchschnitt 2 GB bis 2,5 GB Speicherplatz auf der Festplatte
DVR64000T-Serie: 1/16 der Festplattenkapazität ist für Audio- und Bilddateien vorgesehen.

Demultiplex-/Descrambling-Verfahren
nach ISO/IEC 13818-1 Standard

Video-Empfänger
MPEG-2 (ISO/IEC 13818-2)
Unterstütztes Profil und Level: MP@ ML
Eingangsraten: 1,5 to 15 Mbit/s
Unterstützte Formate: 4:3 und 16:9
Videoauflösung:
720x576, 704x576, 544x576, 480x576, 352x576, 352x288
Konversion:
Pan und Scan, Letterbox
Resizing und Zoom:
auf-/abwärts (1/4, 1/16)

Audioempfänger
nach ISO/IEC 13818-3 Standard
MPEG-Layer I und II (Musicam Audio)
Modus: Mono, Stereo, Joint Stereo
Abtastfrequenzen: 32/44,1/48 kHz

A/V-Datenein-/-ausgänge
TV-SCART
RGB, CVBS, Audio-Stereo
AUX-SCART:
RGB-Eingang, CVBS, S-Video-Ausgang,
Digitaler Audioausgang oder RCA
PCM-Stereo oder AC3, IEC958 optisch, oder RCA entsprechend der Produktversion.

Unterstützte Mediendateien (DVR6400T-Serie)
Audiodateien: mp3, Mp3, MP3 (in CBR- und VBR-Codierung).
Bilddateien jpeg, Jpeg, JPEG, jpg, Jpg, JPG.
Maximale Bildgröße: 24 Megapixel.

USB-Verbindung (DVR6400T-Serie)
Port : Master USB 2.0
Unterstütztes Gerät: Massenspeicher, FAT/FAT 32 formatiert mit nur 1 logischen Partition, 2.0 High-Speed-Host

Maximale Anschlusszahl: 5 Geräte

Externes Netzteil
Wechselspannung: 220-240 V ~50 Hz
Ausgangswert: 12 V Gleichspannung, 3, 5 A
Max. Verbrauch: 19 W
(im Standby-Betrieb 9 W)

Speisung der Zimmerantennen (Option)
Ausgangswert: +5 V_, 50 mA max., +5 V an der Kabelseele

Frontseite
1 gelbe Anzeige mit sieben Segmenten
IR-Sensor: 38 kHz

Physikalische Daten
Empfänger:
Größe (l x t x h): 315 x 230 x 45 mm
Gewicht: ~1,75 kg
Betriebstemperatur: +5°C bis +40°C
Empfänger komplett verpackt:
Gewicht: ~2,7 kg
Größe (l x t x h): 247 x 236 x 80 mm
Lagertemperatur: -25°C bis +65°C

Zubehör
Fernbedienung Reichweite: 7 m
Akkus: 2 x 1,5 V (Typ AAA)
1 SCART-Kabel (Option)
Externes AC/DC-Netzteil mit Netzkabel

14. GARANTIE

ACHTUNG

Um Ihre Garantieansprüche geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder setzen Sie sich mit der SAGEM Hotline in Verbindung unter der Nummer 0 18 05 / 30 89 30[1] (0,12 Euro pro Minute im deutschen Festnetz) Eine Kopie des Kaufbelegs ist erforderlich.

Bei Funktionsfehlern berät Sie Ihr Fachhändler oder die Sagem Communication Hotline über die Vorgehensweise.

Es ist folgendermaßen vorzugehen:

1) Neue Geräte sind von Sagem Communication gemäß den nachfolgend aufgeführten Bedingungen und Modalitäten gegen Fabrikationsmängel für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Kaudatum des Geräts garantiert (Teile und Reparatur)[2], wobei das Datum des Kaufbelegs ausschlaggebend ist (für neues Zubehör (Kabel, Fernbedienung usw.): 3 Monate ab dem Kaufdatum). Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre Rechnung oder Ihren Kassenbon als Kaufbeleg sorgfältig aufzubewahren.
2) Geräte, die während des oben genannten Garantiezeitraums repariert worden sind, werden von Sagem Communication bis zum länger geltenden Datum (Teile und Reparatur)* garantiert: bis zum Ablauf des oben genannten Garantiezeitraums oder drei (3) Monate ab der Reparatur durch Sagem Communication. Diese Garantie gilt, sofern das Gerät unter normalen Bedingungen bestimmungsgemäß benutzt worden ist.
3) Während dieses Garantiezeitraums von 12 Monaten wird der fehlerhafte Empfänger kostenlos repariert. Der Kunde muss das fehlerhafte Gerät jedoch auf eigene Kosten (Transport + Versicherung) in einer geeigneten Verpackung mit allen Original-Zubehörteilen (beim Transport beschädigte Teile werden nicht von der Garantie erfasst) an eines unserer Vertrags-Reparaturzentren einschicken, deren Adresse Ihnen telefonisch von unserem Call Center unter 0 18 05 / 30 89 30[1] (0,12 Euro pro Minute im deutschen Festnetz) mitgeteilt wird.
   Im Rahmen dieser Garantie wird Ihr Gerät repariert oder ersetzt (nach Ermessen von Sagem Communication) und kostenlos an Ihre Adresse in Frankreich zurückgeschickt.Für die Dauer der Reparatur wird kein Ersatzgerät zur Verfügung gestellt.
4) Vergessen Sie vor dem Absenden Ihres Geräts an das Vertrags-Reparaturzentrum nicht:
   - dem Gerät Ihre vollständigen persönlichen Daten beizulegen (Name, Adresse und Telefonnummer),
   - sich zu vergewissern, dass dem Gerät alle Zubehörteile beiliegen, möglichst in der Originalverpackung,
   - auch eine Kopie des Kaufbelegs Ihres Geräts oder der beim Kauf vom Händler datierten und ausgefüllten Garantiekarte beizulegen.

Für das Gerät gilt unter allen Umständen die gesetzlich vorgeschriebene Garantie gegen Folgen aufgrund von Fehlern oder verborgenen Mängeln gemäß den Artikeln 1641 ff des bürgerlichen Gesetzbuchs. Die Rechte des Verbrauchers aufgrund der bindenden gesetzlichen Vorschriften behalten ihre Gültigkeit und sind in keinster Weise durch die vorliegende Garantie eingeschränkt.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

1) Defekte oder Funktionsstörungen aufgrund:
   - einer Nichteinhaltung der Installations- oder Gebrauchsanweisungen,
   - äußerer Einwirkungen auf das Gerät (Stoß, Blitz, Brand, Vandalismus, Fahrlässigkeit, Wasserschäden jeglicher Art, Kontakt mit verschiedenartigen Flüssigkeiten oder schädlichen Wirkstoffen, unangemessene elektrische Spannung usw.),
   - eines von Sagem Communication nicht schriftlich genehmigten Umbaus des Geräts,
   - unterlassener Wartung, Überwachung oder Pflege gemäß der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation,
   - falscher Lagerungs- oder Umweltbedingungen des Geräts (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen, Auswirkungen der Schwankung elektrischer Spannungen und vom Stromnetz oder der Erde ausgelösten Störspannungen),
   - einer Reparatur, eines Eingriffs (Öffnung oder Öffnungsversuch des Geräts) oder einer Wartung seitens nicht von Sagem Communication zugelassener Personen.
2) Beschädigungen aufgrund unzureichender und / oder falscher Verpackung des an das Vertrags-Reparaturzentrum eingeschickten Geräts.
3) Die normale Abnutzung des Geräts und die Abnutzung der Zubehörteile.
4) Die Lieferung neuer Softwareversionen.
5) Die Arbeiten des täglichen Betriebs: Lieferung, Einbau oder Austauschen von Zubehörteilen usw.
6) Reparaturen eines ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Gerätes oder Nachbesserungen einer ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Software.
7) Funktionsstörungen aufgrund der Benutzung von Produkten oder Zubehörteilen, die nicht mit dem Gerät kompatibel sind.
8) Geräte, die ohne vorheriges Einverständnis des Call Centers an das Vertrags-Reparaturzentrum eingeschickt worden sind.

Im Falle des Garantieausschlusses gemäß den obigen Bestimmungen sowie des Ablaufs des Garantiezeitraums von 12 Monaten (3 Monate für Zubehörteile) werden die Reparatur- sowie Frachtkosten (hin und zurück) des Geräts in einem von Sagem Communication erstellten Kostenvoranschlag aufgeführt. Sie müssen beglichen werden, bevor das Gerät an das Vertrags-Reparaturzentrum eingeschickt wird.

ACHTUNG:

1) Ausgetauschte defekte Teile gehen in das Eigentum von Sagem Communication über

2)Vorbehaltlich der bindenden gesetzlichen Vorschriften gewährt Sagem Communication keinerlei explizite oder implizite Garantie außer die oben ausdrücklich genannte. Insbesondere übernimmt Sagem Communication keinerlei Verantwortung und gewährt keinerlei Garantie hinsichtlich der Qualität oder der Leistung des Geräts zu welchem Zweck auch immer. Die Verantwortlichkeit von Sagem Communication, aus welchem Grund auch immer, ist beschränkt auf den vom Kunden für das Gerät bezahlten Preis. In keinem Fall übernimmt Sagem Communication moralische und/oder immaterielle und/oder indirekte Schäden (dazu zählt unter anderem Auftragsverlust, Gewinnverlust, Datenverlust, Einbußen, Imageverlust, Serviceunterbrechung oder jeglicher sonstiger finanzieller oder kommerzieller Schaden, im Rahmen der Garantie oder nicht).

Die obigen Bestimmungen gelten ausschließlich für Frankreich. Falls eine der Bestimmungen ganz oder teilweise einer bindenden gesetzlichen Vorschrift zugunsten der Verbraucher widerspricht, so ist diese Bestimmung nicht anwendbar, während alle anderen Bestimmungen gültig bleiben.

1. 0,12 €/Min, zum 27/06/2005 geltenden Tarif.
2. Außer von der Garantie ausgeschlossene Fälle, wie weiter unten in diesem Dokument erwähnt.

Die Daten können ohne Mitteilung geändert werden

Sagem Communication
Groupe SAFRAN

Société anonyme au capital de 300 272 000 € - 480 108 158 RCS PARIS
27, rue Leblanc - 75512 PARIS CEDEX 15 - FRANCE
www.sagem.com